

Mitteilung

Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) ordnet ihre Spitze neu

Die Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) stellt sich in ihrer Leitung personell neu auf. Zum Ende des Sommersemesters 2026 (30. September 2026) endet die Amtszeit von Rektor Prof. Dr. Christoph Ohly, der nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stehen wird. Ebenso beendet Prof. Dr. Dominik Heringer seine Übergangstätigkeit als Geschäftsführer der KHKT gGmbH. Dr. Nina Jungblut wird zum Ende des Sommersemesters aus dem Amt der Kanzlerin ausscheiden.

Dank für eine prägende Amtszeit

Der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand danken Prof. Dr. Christoph Ohly ausdrücklich für seine außerordentlichen Verdienste um die KHKT.

Der Großkanzler der Hochschule Kardinal Woelki erklärt dazu: „Als Gründungsrektor hat Prof. Ohly die Hochschule von Beginn an mit großer fachlicher Kompetenz, hohem persönlichen Einsatz und großer Loyalität gegenüber Auftrag und Träger aufgebaut. Das Profil, das die KHKT heute auszeichnet, trägt seine Handschrift. Unter seiner Leitung hat sich auf diese Weise eine eigenständige und profilierte Hochschule in der theologischen Bildungslandschaft etabliert“. Prof. Ohly wird nach den Jahren in der Hochschulleitung zukünftig wieder verstärkt seine Lehr- und Forschungstätigkeit an der KHKT als Lehrstuhlinhaber für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtsgeschichte fortsetzen.

Prof. Dr. Dominik Heringer war seit Herbst 2024 übergangsweise als Geschäftsführer der KHKT gGmbH tätig. Auch er kehrt nun wieder vollständig in seine ursprüngliche Aufgabe als Hochschullehrer zurück und hat seinen kirchengeschichtlichen Lehrstuhl unverändert inne. Neben seiner Tätigkeit in Lehre und Forschung engagiert sich Prof. Heringer weiterhin als Pfarrvikar in einer Kölner Pfarrei und bringt so seine pastorale Erfahrung in die Hochschule und in die kirchliche Praxis ein. Der Stiftungsrat dankt ihm für die Übernahme der zusätzlichen Verantwortung in einer herausfordernden Phase sowie für sein Engagement in der Weiterentwicklung der KHKT.

Dr. Nina Jungblut hat sich in den vergangenen Jahren als Kanzlerin insbesondere bei der Errichtung neuer Studiengänge mit großem Einsatz und hoher Fachkompetenz eingebracht. Hervorzuheben ist ihr Engagement bei der Konzeption und Implementierung des neuen Bachelorstudiengangs „Theologische Diakonie und Missionarische Katechese“, mit dem die KHKT ihr

Profil im Bereich der praxisorientierten theologischen und caritativen Ausbildung weiter schärft. Dr. Jungblut hat ihre Promotion sowie ihr Lizentiat im kanonischen Recht (Lic.iur.can) inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund legt sie ihr Amt als Kanzlerin zum Ende des Sommersemesters nieder. Der Stiftungsrat dankt ihr für ihre prägende Arbeit an der KHKT und wünscht ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.

Nächster Schritt: Rektorenwahl eingeleitet

Die Amtszeit des Rektors endet satzungsgemäß am 30.09.2026. Die vom Senat und Träger laut Satzung zusammengesetzte Findungskommission nimmt zeitnah ihre Aufgabe auf.

Ausblick

Die KHKT nutzt die personelle Neuordnung, um ihre erfolgreiche Entwicklung fortzuführen, das Vertrauen in die Hochschule weiter zu stärken und ihren Auftrag in Kirche und Gesellschaft auch künftig mit hoher fachlicher Qualität und klarem Profil wahrzunehmen.

Köln, den 10. Juli 2026